



1. Bikult Spieleabend

Donnerstag 09. Februar 2017

Der erste Spieleabend, wie würde er wohl angenommen oder wie würde es wohl laufen?

19 BiKultler hatten sich angemeldet und verfielen der guten alten Spielkultur. Halma, Mensch ärgere dich nicht, Memory, Domino und auch Karten durften nicht fehlen. Im Kulturzentrum „Alte Schule“ waren die Spieltische bereits vorbereitet.

Die Dominosteine lagen umgedreht auf den Tischen und wollten angelegt werden. Die Memory Karten lagen ebenso verdeckt auf dem Tisch und warteten geduldig als Pärchen aufgedeckt zu werden, was bei manchem Spieler heftiges Stirnrunzeln verursachte. Die Spielkarten waren gemischt und die Würfel angewärmt.

Halma-Figuren standen startbereit in ihren Ecken und die „Mensch ärgere dich nicht Püppchen“ warteten auf ihren Home-Run oder Rausschmiss.



Zu jedem Spiel und auf jedem Tisch lagen die Spielregeln und Punktwertungen. Dann ging es los. Strategien, Taktiken und auch Glück waren nun gefordert und des Gegners Stärken und Widerstand spielten auch eine große Rolle. Es wurde gelacht und auch manches Mal geflucht, wenn etwas nicht so klappte, wie man es sich vorgestellt hatte. Bei Memory hörte man häufig: „Das Bild hatten wir doch schon 27 Mal. Wo liegt denn nur die andere Hälfte des Pärchens?“ Erneuter Zugriff – und wieder falsch und wieder kein Paar.



Beim Knobelspiel musste man 50 Punkte erreichen. Würfeln durfte man so lange bis die bis die „böse“ 6 geworden wurde, dann waren alle bis dahin gesammelten Punkte weg. Also immer die Überlegung, wann höre ich auf, notiere mein Zwischenergebnis und mache dann in der nächsten Runde weiter.

Das Kartenspiel „11 Stiche“ war ein äußerst einfaches, aber doch spannendes Strategiespiel. Wer 6 Stiche für sich verbuchen konnte, war der Sieger.



Und dann noch das beliebte Dominospiel. Je schneller man seine Steine verbaut (sprich angelegt) hatte, desto weniger Minuspunkte konnte man erhalten.

Jeder Mitspieler bekam seine erspielten Punkte in die große Tabelle an der Schultafel eingetragen.

Für die Preisverteilung wurden dann alle Punkte addiert. Beginn der Abend um 19.00 Uhr stand um 22.00 Uhr



der 1. BiKult Spiele-Champion

fest. Auf dem „Trepptchen“ standen als 3. Sieger **Werner Schott**, der sich ein „Candlelight-Dinner für 2 Personen“ erspielte. Platz 2 belegte **Willi Lübbert** und erhielt „einen Wäschetrockner“. Stolzer Sieger auf Platz 1 **Dr. Josef Schöffel**, erhielt den Hauptpreis eine „Traumreise für 2 Personen“. (Anmerkung des Veranstalters: Die Bezeichnungen der Preise sind nicht ganz ernst zu nehmen!)

Herzlichen Glückwunsch unseren Siegern

Mein persönlicher Eindruck war: der erste BiKult-Spieleabend hat allen Beteiligten viel Spaß bereitet, was man auch daran festmachen kann, dass, wenn es die Zeit erlaubte, viele Spiele auch mehrere Male gespielt wurden. Es sollte auf jeden Fall einen 2. BiKult-Spieleabend geben.

Vielen Dank auch den Organisatoren, die für die vielen Kleinigkeiten im Umfeld gesorgt haben.

U.Sch.

